

BESUCHEN SIE DOCH EINMAL UNSERE SPENDEN
PLATTFORM AUF GGZ.CH
SPENDENKONTO 80-1201-6 (IBAN: CH59 0900 0000 8000 1201 6)



BERICHT UND RECHNUNG
INKLUSIV LEISTUNGS- UND LAGEBERICHT

20

18

IMPRESSUM

Gestaltung: Christen Visuelle Gestaltung, Zug

Interviews: Sabine Windlin, Zug

Korrektorat: Mirjam Weiss, Zug

Fotografie: Daniela Kienzler, Luzern

Druck: Multicolor Print AG, Baar

GGZ@WORK

GGZ@Work betreibt im öffentlichen Auftrag ein umfassendes Dienstleistungsangebot zur beruflichen Integration von stellenlosen Menschen, Hilfsangebote für sozial Benachteiligte und den GGZ Ferienpass. Für Private, Firmen und Organisationen bieten wir eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen.

Angebote zur Arbeitsintegration

Unsere rund 150 Beschäftigungsplätze in den fünf GGZ@Work-Betrieben ermöglichen stellenlosen Sozialhilfebeziehenden und Asylsuchenden eine geregelte Tagesstruktur, soziale Kontakte und eine sinnvolle Beschäftigung. Ergänzend zu den Beschäftigungs-Betrieben betreibt GGZ@Work einen Personalverleih (GGZ@Work-Jobbörse) und ein Beratungs- und Coaching-Angebot mit externen Arbeitstrainingsplätzen (GGZ@Work-Berufsintegration). Das Mentoringangebot Job Caddie Zug eignet sich für Jugendliche mit Schwierigkeiten in der Lehre und wurde nach einer dreijährigen Pilotphase definitiv eingeführt.

Angebote für sozial Benachteiligte

Für eine gesunde und kostengünstige Verpflegung betreiben wir die Mittagsbeiz und das Podium 41 sowie die Lebensmittelabgabe und Verteilplattform „Tischlein deck dich“. Diese konnte 2018 das 15-Jahr-Jubiläum feiern. Zwei neu gestaltete Secondhandläden in Baar mit preiswerten Kleidern gehören ebenso zum Dienstleistungsangebot von GGZ@Work.

Angebote für Privat- und Firmenkunden

Unsere spezialisierten Betriebe bieten Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Bürodienstleistungen, Logistik und Transport, Recycling und Entsorgung, Gastronomie und Beherbergung, Personalverleih, Recyclingprodukte etc.

Einen detaillierten Überblick über die Vielfalt unserer Angebote finden Sie im Internet unter ggzatwork.ch und im Leistungsbericht GGZ@Work, welcher bei der Geschäftsstelle GGZ@Work bestellt oder auf unserer Homepage eingesehen werden kann.

Gute Integrationserfolge

Alle Bereiche haben ihre Leistungsvorgaben erfüllt. Durch die Beratung, Beschäftigung und Vermittlung konnten 2018 erneut 182 Personen eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt finden, 261 Personen über die Jobbörse temporär verliehen werden und 71 Personen Arbeitstrainings in der Privatwirtschaft oder in Institutionen absolvieren.

Pilotprojekte Asyl

Zur Verbesserung der beruflichen Integrationsmöglichkeiten von vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen hat GGZ@Work in einer Pilotphase und in Zusammenarbeit mit den sozialen Diensten Asyl, dem BIZ und Sprachanbietern Potentialabklärungen durchgeführt. Diese haben sich bewährt und werden ab 2019 definitiv weitergeführt. Zudem wurde vom im Mai 2018 geschlossenen Bundeszentrum Asyl das Beschäftigungsprojekt Forsteinsätze übernommen.

Erneuerung Leistungsvereinbarungen

Die Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zug betreffend berufliche Integrationsmassnahmen für Sozialhilfebeziehende konnte für den Zeitraum 2019–2022 erneuert werden. Ebenso die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Zug für den Zeitraum 2019–2021, beinhaltend berufliche Integrationsmassnahmen im Asylbereich, Führen der Fachstelle Berufsintegration und der Koordinationsstelle IIZ.

GGZ Ferienpass

624 Kinder aus dem Kanton Zug kauften oder gewannen den Ferienpass 2018. Gegenüber 610 Kindern im Jahr 2017 beteiligten sich dieses Jahr 14 Primarschulkinder mehr. Die Programmauslastung blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant bei 89 %. Die durchschnittliche Anzahl besuchter Anlässe pro teilnehmendes Kind betrug 6,57. Das Maximum an besuchten Anlässen betrug 32.

Das Programm mit insgesamt 331 Anlässen war wiederum in sechs Bereiche unterteilt: Zu Besuch, Sport, Natur, Handwerk, Kunterbunt und FEPA-Club. Im Sommer 2018 konnten wir den Kindern 43 neu erarbeitete Themen anbieten. Diese Neuheiten machen unser Programm auch für jährlich wiederkehrende Kinder attraktiv.

Das Ganztagesbetreuungsprojekt FEPA-Club (3 Eventwochen und 2 Sportwochen) war gut besucht. Die durchschnittliche Auslastung lag mit 90 % leicht höher als bei den übrigen Veranstaltungen im GGZ Ferienpass.

Carl Utiger, Geschäftsführer

KENNZAHLEN
GGZ@WORK 2018

BEREICH	MESSGRÖSSE	ERGEBNIS
Gesamtbereich	Umsatz inkl. Podium 41 und Ferienpass in Mio.	11,1 Mio
	Anzahl fest Mitarbeitende GGZ@Work	52
	Anzahl beschäftigte Klienten	328
	Integrationserfolg 1. Arbeitsmarkt Anzahl Personen	182
Jobbörse	Vermittelte Arbeitsstunden	114 247
	Anzahl Personen im Temporäreinsatz	261
Job Caddie	Laufende und abgeschlossene Mentorate	44
Berufsintegration	Anzahl Klientenberatungen	433
	Anzahl IIZ-Fälle	68
	Vermittlung Arbeitstrainings 1. Arbeitsmarkt	71
Bauteilladen	Anzahl wieder verkaufte Bauteile	746
	Ausbau-, Transport- und Entsorgungseinsätze	1112
Büroservice	Anzahl Briefversände	350 000
	Anzahl Paketversände	88 000
Werkstatt	Bücherfraktionierung in t	370
	K-Lumet-Produktion in Stück	179 000
Recycling	Anzahl hergestellte Möbel aus Paletten	140
	Kleiderverkauf Secondhand-Läden in Stück	20 000
Gastschiff Yellow	Anzahl Übernachtungen	1642
	Anzahl Schifffahrten	50
Mittagsbeiz	Bezogene Mittagessen	4780
	Total Gäste	6629
Tischlein deck dich	Anzahl Lebensmittelbeziehende wöchentlich	248
	Belieferte Abgabestellen in Zentralschweiz	17

KENNZAHLEN
GGZ FERIEPASS 2018

TOTAL ANLÄSSE	331
davon abgesagt (zu wenig TN)	8
TEILNEHMERPLÄTZE	
Zu Besuch	1030
Sport	1220
Handwerk	538
Natur	621
Kunterbunt	1098
FEPA-Club	450
TOTAL ANGEBOTENE PLÄTZE	4957
Durchschnittliche Auslastung der Anlässe (ohne FEPA-Club)	89%
Durchschnittliche Auslastung FEPA-Club	90%
Maximale Anzahl Anlässe pro Kind	32
Durchschnittliche Anzahl Anlässe pro Kind	6,57
Teilnehmende Kinder	621
Veranstalter	114
Begleitpersonen	209
Ehrenamtliche Begleitstunden	1682

KONSOLIDIERTE BETRIEBSRECHNUNG

BETRÄGE IN CHF

BETRIEBSRECHNUNG 1.1.–31.12.	Erläuterungen	2018	2017
------------------------------	---------------	------	------

BETRIEBSERTRAG

Beiträge / Spenden / Legate	1)	608 737	3 245 357
Leistungsabgeltung der Kantone	2)	7 225 499	7 371 643
Leistungsabgeltung der Gemeinden	2)	2 804 783	2 880 574
Projekterträge	2)	46 019 908	46 325 875
Total Leistungsabgeltung/Projekterträge		56 050 190	56 578 091
Total Betriebsertrag		56 658 927	59 823 448

BETRIEBSAUFWAND

Zuwendungen		127 358	44 136
Personalaufwand	3)	35 589 545	35 403 836
Sachaufwand	4)	14 063 435	13 427 028
Abschreibungen	10)	1 750 554	1 767 132
Total Projektaufwand		51 530 892	50 642 131
Personalaufwand		703 062	704 811
Mittelbeschaffung		17 953	16 787
Abschreibungen	10)	17 900	15 660
Übriger Betriebsaufwand		314 121	287 403
Administrativer Aufwand	5)	1 053 035	1 024 661
Total Betriebsaufwand		52 583 927	51 666 793

BETRIEBSERGEBNIS	4 075 000	8 156 655
------------------	-----------	-----------

Finanzergebnis	6)	–996 736	1 889 503
Liegenschaftsergebnis	7)	–86 420	52 087
Erfolg aus Immobilienverkäufen	7)	0	2 610 962
Steueraufwand	8)	–137 558	–135 310

ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	2 854 287	12 573 896
-------------------------------	-----------	------------

ZWECKGEBUNDENE FONDS

Verzinsungen		–44 379	–47 383
Zuweisungen		–4 586	–4 505
Entnahmen		57 270	41 999
Total zweckgebundene Fonds		8 305	–9 889

ERGEBNIS VOR ZUWEISUNG ORGANISATIONSKAPITAL	2 862 592	12 564 007
---	-----------	------------

VERWENDUNG DES ERFOLGS

Entnahme/Zuweisung an die freien Gewinnreserven		–3 069 033	–11 316 232
Entnahme/Zuweisung an die Kursschwankungsreserve		250 000	–940 000
Entnahme/Zuweisung an den Vortrag aus Leistungsvereinbarung		–43 559	–307 775
		0	0

KONSOLIDIERTE BILANZ

BETRÄGE IN CHF

BILANZ PER 31. DEZEMBER	Erläuterungen	2018	2017
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		14 523 437	17 106 069
Forderungen	9)	10 131 289	9 099 186
Warenvorräte		303 840	245 893
Aktive Rechnungsabgrenzungen		55 110	153 102
Total Umlaufvermögen		25 013 676	26 604 250
Anlagevermögen			
Sachanlagen	10)	29 205 997	30 380 316
Finanzanlagen	11)	24 657 329	25 879 241
Total Anlagevermögen		53 863 326	56 259 557
TOTAL AKTIVEN		78 877 002	82 863 807
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	12)	2 219 042	2 682 586
Passive Rechnungsabgrenzungen	13)	1 636 950	1 734 089
Total kurzfristiges Fremdkapital		3 855 992	4 416 674
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	14)	4 054 416	4 223 350
Hypotheken	15)	9 000 000	14 500 000
Rückstellungen	16)	704 000	573 397
Total langfristiges Fremdkapital		13 758 416	19 296 747
Total Fremdkapital		17 614 408	23 713 421
Fondskapital und Rücklagen aus Leistungsvereinbarung			
Fonds mit Zweckbindung		5 959 341	6 666 165
Stiftungsfonds		1 180 439	1 180 439
Total Fondskapital und Rücklagen aus Leistungsvereinbarung		7 139 779	7 846 604
Organisationskapital			
Reserven		44 112 814	41 043 782
Rücklagen Liegenschaften		5 080 000	5 080 000
Kursschwankungsreserve		4 930 000	5 180 000
Total Organisationskapital		54 122 814	51 303 782
TOTAL PASSIVEN		78 877 002	82 863 807

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2018

BETRÄGE IN CHF

ZWECKGEBUNDENE FONDS	Anfangsbestand 01.01.2018	Interne Erträge	Interner Aufwand	Zuweisungen	Entnahmen	Interne Transfers	Bestand 31.12.2018
Adelheid-Page-Fonds	160 661	1 607					162 268
Patientenunterstützungsfonds	434 941	4 349					439 290
Höhenklinik-Sammelfonds	1 163 535	11 635					1 175 170
TBC-Page-Fonds	19 743	197					19 940
Horbach-Sammelfonds	623 165	6 232					629 396
ACB-Schwerpunktfonds	999 701	9 997			-41 878		967 820
Dr.-O.-Weber-Fonds	976 036	9 760			-10 805		974 992
Fonds für Altersheimrentner	60 185	602					60 786
Prof.-Anton-Bieler-Stiftung	1 180 439			4 586	-4 586		1 180 439
Rücklagen aus LV *	2 228 198				-742 079	43 559	1 529 678
Total Zweckgebundene Fonds	7 846 604	44 379	0	4 586	-799 349	43 559	7 139 779

Kurzbeschreibung Fondszweck

Der Adelheid-Page-Fonds, der Patientenunterstützungsfonds, der Höhenklinik-Sammelfonds und der TBC-Page-Fonds wurden mit der Baurechtslösung im Jahr 2013 der Klinik Adelheid AG mit allen Rechten und Pflichten übertragen. Diese Fonds dienen ausschliesslich zur Deckung der Bedürfnisse der Klinik Adelheid.

- Der Horbach-Sammelfonds dient ausschliesslich zur Deckung der Bedürfnisse der Horbach Schule.
- Der ACB-Schwerpunktfonds unterstützt Projekte, welche der Allgemeinheit dienen, einen Bezug zum Kanton Zug besitzen und einen gewissen Pilot- oder Pionier-Charakter aufweisen.
- Der Nettoertrag des Dr.-O.-Weber-Fonds soll im Sinne der GGZ und insbesondere für Zuwendungen an Einzelpersonen für wertvolle wissenschaftliche und künstlerische Leistungen sowie für die Anschaffung wertvoller Gemälde fürs Kunsthaus der Stadt Zug verwendet werden.
- Der Fonds für Altersheimrentner ist, wie der Titel es besagt, für bedürftige Altersheimrentner und -rentnerinnen im Kanton Zug gedacht.

ORGANISATIONSKAPITAL	Anfangsbestand 01.01.2018	Erfolg 2018	Zuweisungen	Entnahmen	Interne Transfers	Bestand 31.12.2018
Gesetzliche Reserven (Klinik)	1 050 000					1 050 000
Reserven	39 993 782	3 069 033				43 062 814
Rücklagen Liegenschaften	5 080 000					5 080 000
Kursschwankungsreserve	5 180 000	-250 000				4 930 000
Ergebnisvortrag (aus LV) *	0	43 559			-43 559	0
Total Organisationskapital	51 303 782	2 862 592	0	0	-43 559	54 122 814

* Die Direktion für Bildung und Kultur hat der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug die Erlaubnis gegeben, die Ausbauposten für die Zugerbergstrasse 22 zu Lasten des Fonds für Rücklagen aus Leistungsvereinbarung mit dem Kanton zu belasten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug, Cham

Zug, 10. April 2019

Als Revisionsstelle haben wir die konsolidierte Jahresrechnung des Vereins Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug, bestehend aus Betriebsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, Seiten 30–42, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69 Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69 b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

WADSACK AG

Cyril Heer
Leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte

Hans Wadsack
zugelassener Revisionsexperte

BETRIEBSRECHNUNG DES VEREINS GGZ

BETRÄGE IN CHF

BETRIEBSRECHNUNG 1.1.–31.12.	2018	2017
------------------------------	------	------

BETRIEBSERTRAG

Beiträge / Spenden / Legate	763 416	3 249 862
Leistungsabgeltung der Kantone	7 086 503	7 232 383
Leistungsabgeltung der Gemeinden	2 804 783	2 880 574
Projekterträge	8 910 336	9 424 951
Total Betriebsertrag	19 565 038	22 787 769

BETRIEBSAUFWAND

Zuwendungen	122 772	39 631
Personalaufwand	10 330 682	10 701 362
Sachaufwand	8 214 176	8 046 963
Abschreibungen	133 264	123 148
Total Projektaufwand	18 800 893	18 911 103

Personalaufwand	703 062	704 811
Mittelbeschaffung	17 953	16 787
Abschreibungen	17 900	15 660
Übriger Betriebsaufwand	287 221	260 503
Administrativer Aufwand	1 026 135	997 761
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	19 827 029	19 908 865

BETRIEBSERGEBNIS	-261 990	2 878 904
-------------------------	-----------------	------------------

Finanzergebnis	-996 736	1 889 499
Liegenschaftsergebnis	268 420	406 927
Erfolg aus Immobilienverkäufen	0	2 610 962
Steueraufwand	-137 558	-135 310

ERGEBNIS VOR FONDSVERÄNDERUNG	-1 127 863	7 650 983
--------------------------------------	-------------------	------------------

ZWECKGEBUNDENE FONDS

Fondsentnahmen	52 683	37 494
Verzinsung	-26 591	-29 770
Total zweckgebundene Fonds	26 093	7 724

ERGEBNIS VOR ZUWEISUNG ORGANISATIONSKAPITAL	-1 101 771	7 658 706
--	-------------------	------------------

VERWENDUNG DES ERFOLGS

Entnahme/Zuweisung an die freien Vereinsreserven	895 330	-6 410 931
Entnahme/Zuweisung an die Kursschwankungsreserve	250 000	-940 000
Entnahme/Zuweisung an die Rücklagen aus Leistungsvereinbarung	-43 559	-307 775
	0	0

BILANZ DES VEREINS GGZ

BETRÄGE IN CHF

BILANZ PER 31. DEZEMBER	2018	2017
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	11 225 416	12 180 842
Forderungen	2 495 269	2 342 092
Forderungen nahestehende Institutionen	6 579	6 405
Warenvorräte	27 198	59 783
Aktive Rechnungsabgrenzungen	35 236	86 478
Total Umlaufvermögen	13 789 699	14 675 600
Anlagevermögen		
Sachanlagen	504 377	523 071
Finanzanlagen	24 657 329	25 879 241
Beteiligungen Klinik Adelheid AG	5 250 000	5 250 000
Total Anlagevermögen	30 411 706	31 652 312
TOTAL AKTIVEN	44 201 405	46 327 912
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	752 992	971 066
Passive Rechnungsabgrenzungen	224 940	225 100
Total kurzfristiges Fremdkapital	977 932	1 196 166
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	4 054 416	4 223 350
Darlehen nahestehender Institutionen	1 150 000	1 150 000
Rückstellungen	274 000	143 397
Total langfristiges Fremdkapital	5 478 416	5 516 747
Total Fremdkapital	6 456 348	6 712 913
Fondskapital und Rücklagen aus Leistungsvereinbarung		
Fonds mit Zweckbindung	2 632 995	2 659 087
Rücklagen aus Leistungsvereinbarung	1 529 678	2 228 198
Total Fondskapital und Rücklagen aus Leistungsvereinbarung	4 162 673	4 887 285
Organisationskapital		
Reserven	23 572 385	24 467 714
Rücklagen Liegenschaften	5 080 000	5 080 000
Kursschwankungsreserve	4 930 000	5 180 000
Total Organisationskapital	33 582 385	34 727 714
TOTAL PASSIVEN	44 201 405	46 327 912

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG (EINZELABSCHLUSS)

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug, Cham

Zug, 10. April 2019

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Vereins Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 44 bis 46) für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69 Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 69 b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

WADSACK AG

Cyril Heer
Leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte

Hans Wadsack
zugelassener Revisionsexperte

DIE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT ZUG

Vorstand



Peter Hebeisen
Hünenberg See
Präsident
(seit 2015)



Peter Hodel
Zug
Vizepräsident
(seit 2008)



Theres Arnet-Vanoni
Oberägeri
(seit 2005)



Irène Castell-Bachmann
Zug
(bis 29.5.2018
seit 2005)



Fredy Luthiger
Zug
(seit 2011)



Andreas R. Plimpton
Baar
(seit 2009)



Stefan Tobler
Vitznau
(seit 2007)



Susanne Grob Schmuckli
Hünenberg See
(seit 29.5.2018)

Geschäftsleitung

Peter Fehr
Steinhausen
Direktor
(seit 2009)

Finanzkommission

Fredy Luthiger, Zug
Präsident

Peter Hebeisen, Hünenberg See
Othmar Stöckli, Zug

Peter Fehr, Steinhausen
beratend

Immobilienkommission

Erwin Häfelin, Affoltern a. A.
Präsident

Peter Fehr, Steinhausen
Fredy Luthiger, Zug
Peter Hebeisen, Hünenberg See

Neujahrsblatt-Kommission

Sabine Sauter, Zug
Präsidentin

Peter Brändli, Zug
Florian Horschik, Baar
Hajo Leutenegger, Zug

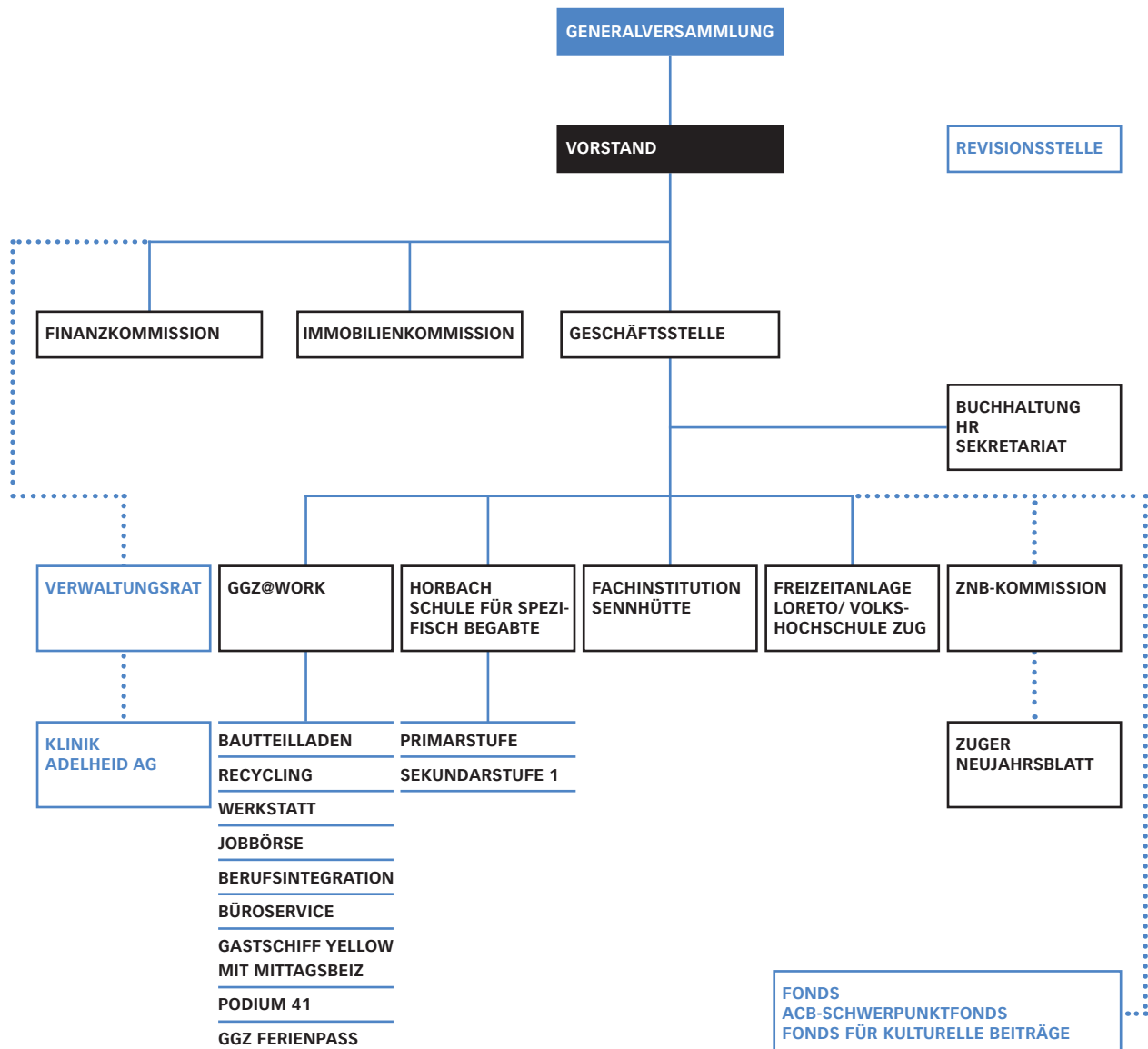
Dieter Müller, Baar
Redaktor

ZWECK

Unter dem Namen Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ) besteht mit Sitz in Cham ein Verein im Sinne der Art. 60 ff des Schweiz. Zivilgesetzbuches.

Die GGZ setzt sich zur Aufgabe, das materielle und geistige Wohlergehen der Bevölkerung im Kanton Zug zu fördern und zu unterstützen auf der Grundlage einer privaten, zeitgemässen Gemeinnützigkeit. Sie trägt heute die Verantwortung für zahlreiche Institutionen in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Bildung, Jugend und Kultur. Mit gezielten Projekten und Beiträgen fördert sie zudem das kulturelle Leben in der Region. Der privatrechtlich organisierte Verein ist in seiner Arbeit unabhängig.

ORGANIGRAMM



ADRESSEN

Gemeinnützige Gesellschaft Zug
Hinterbergstrasse 17
6330 Cham

041 748 22 33
sekretariat@ggz.ch
www.ggz.ch



Soziales

GGZ@Work – Geschäftsstelle

Industriestrasse 22, 6300 Zug
 041 727 61 70
geschaeftsstelle@ggz.ch
Carl Utiger, Geschäftsführer

GGZ@Work – Recycling

Altgasse 46b, 6340 Baar
 041 763 23 13
recycling@ggz.ch
Yolanda Fässler, Bereichsleiterin

GGZ@Work – Bauteilladen

Chollerstrasse 3, 6300 Zug
 041 712 26 75
bauteilladen@ggz.ch
Beat Binzegger, Bereichsleiter

GGZ@Work – Gastschiff Yellow / Mittagsbeiz

Industriestrasse 22, 6300 Zug
 041 710 59 52
yellow@ggz.ch
Martin Keller, Bereichsleiter

GGZ@Work – Büroservice

Riedstrasse 9, 6330 Cham
 041 748 51 70
bueroservice@ggz.ch
Kathryn Bryner, Bereichsleiterin

GGZ@Work – Werkstatt

Sennweidstrasse 4, 6312 Steinhausen
 041 741 12 65
werkstatt@ggz.ch
Urs Wehrle, Bereichsleiter bis 17.9.2017
Joachim Jung, Bereichsleiter ab 18.09.2017

GGZ@Work – Jobbörse

Industriestrasse 22, 6300 Zug
 041 727 61 71
jobboerse@ggz.ch
René Krummenacher, Bereichsleiter (bis 31.1.2018)
Rebecca Häfliger, Bereichsleiterin (ab 1.3.2018)

GGZ@Work – Berufsintegration

Industriestrasse 22, 6300 Zug
 041 727 61 89
berufsintegration@ggz.ch
Markus Truttmann, Bereichsleiter

GGZ@Work – Podium 41

Chamerstrasse 41, 6300 Zug
 041 710 53 83, podium41@ggz.ch
Judith Meyer, Bereichsleiterin

Gesundheit

Klinik Adelheid AG

Höhenweg 71, 6314 Unterägeri
 041 754 30 00
info@klinik-adelheid.ch
Nicolaus Fontana, Direktor

Sennhütte

Fachinstitution für Suchttherapie
 Blasenbergrasse, 6300 Zug
 041 711 22 46
kontakt@sennhuetten-zug.ch
Barbara Ingerberg, Geschäftsführerin (bis 30.11.2018)
Daniel Kilchmann, Geschäftsführer (ab 1.12.2018)

Bildung

Horbach, Schule für spezifisch Begabte

Zugerbergstrasse 22, 6300 Zug
 041 727 09 20
sekretariat@horbach.ch
Thilo Behrendt, Geschäftsführer

Freizeitanlage Loreto / Volkshochschule Zug

Löberenstrasse 40, 6300 Zug
 041 711 40 60
loreto@ggz.ch
Christof Theiler, Geschäftsführer

Kultur

Zuger Neujahrsblatt

Hinterbergstrasse 17, 6330 Cham
 041 748 22 33
neujahrsblatt@ggz.ch
Sabine Sauter, Präsidentin der ZNB-Kommission
Dieter Müller, Redaktor

Jugend

GGZ Ferienpass

Industriestrasse 22, 6300 Zug
 041 727 61 99
ggzferienpass@ggz.ch
Diana Fries-Hutter, Bereichsleiterin (bis 30.4.2018)
Franziska Schelldorfer, Bereichsleiterin (ab 1.6.2018)